

Faserverbundwerkstoff Filcoten:

Neue Perspektiven für Beton

Als Innovation der besonderen Art bezeichnet Friedrich Graspöckner den in seinem Unternehmen jetzt entwickelten Werkstoff Filcoten. In erster Linie werden daraus Entwässerungsrinnen hergestellt. Die Firma BG Graspöckner in Oberwang/Österreich ist einer der großen Hersteller von Bauelementen aus Beton und seit 2005 mit Beton-Schwerlast-rinnen auch in Deutschland auf dem Markt.

Filcoten ist ein zementbasierter Verbundwerkstoff mit hohem Glasfaseranteil. Das macht die Rinnen leicht. Im Vergleich zur klassischen Betonrinne ergibt sich laut Hersteller eine Gewichtsersparnis von bis zu 70%. Gleichzeitig sollen höhere Druck- und Biegezugfestigkeiten erreicht werden. Das Material bringt zudem deutlich mehr Schlagzähigkeit mit.

Viele Einsatzbereiche

Die Rinne kann universell eingesetzt werden, etwa dort, wo eine maxi-

male Belastbarkeit bis zur Klasse C 250 kN (nach EN 1433) verlangt wird. Einsatzbereiche sind demnach Fußgängerzonen, Gehwege, Hauseinfahrten, Parkhäuser, Terrassen und Sportanlagen.

Rein mineralischer Werkstoff

Die Rinnen entstehen ohne Chemie aus dem rein mineralischen Werkstoff Filcoten.

Die Entwicklungs-Ingenieure sind davon überzeugt, dass sich mit diesem Material neue Perspektiven für

den klassischen Baustoff Beton eröffnen werden.

Verschiedene Rinnenabdeckungen

Geliefert wird die Rinne zunächst in den Abmessungen: Baulänge 1.000 mm, Baubreite 126 mm, Nennweite 100 mm, Einbauhöhe 55, 90 und 115 mm. Für die Rinnenabdeckung hält der Hersteller außerdem Stegroste (Klasse A 15) und Maschenroste (B 125) in verzinkter Ausführung und als Edelstahl-Variante sowie weitere Gussroste (Klasse C 125) bereit.

Neben der Robustheit und Leichtigkeit bietet die Rinne gute Ablaufeigenschaften dank glatter Innenflächen der Rinnenkörper.
Foto: Graspöckner



Info

www.filcoten.com
www.graspockner.at

Straßen- und Tiefbau



Internationale Fachzeitschrift
vereint mit
STRASSE-BRÜCKE-
TUNNEL-BITUMEN-
TEERE-ASPHALTE-
PECHE

Herausgeber

Giesel Verlag GmbH, Verlag für Fachmedien

Redaktion

Chefredakteur: Volker Müller
Telefon 0511 73 04-134, Fax 0511 73 04-157
v.mueller@giesel.de

Redaktionssekretariat/Leserservice: Silke Neuser
Telefon 0511 73 04-140, Fax 0511 73 04-157
s.neuser@giesel.de

Verlag

Giesel Verlag GmbH, Hans-Böckler-Allee 9, 30173 Hannover
Telefon 0511 73 04-0, Fax 0511 73 04-157
info@giesel.de, www.giesel.de
Postbank Hannover, Kto.-Nr. 90898-306, BLZ 250 100 30

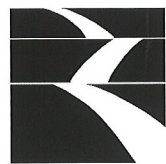
Geschäftsführung: Klaus Krause

Anzeigenleitung: Berko Härtel
Telefon 0511 73 04-128, Fax 0511 73 04-157
b.haertel@giesel.de

Anzeigendisposition: Andrea Krause
Telefon 0511 73 04-141, Fax 0511 73 04-157
a.krause@giesel.de

Vertriebsleitung: Jutta Illhardt
Telefon 0511 73 04-126, Fax 0511 73 04-233
j.illhardt@giesel.de

STRASSEN- UND TIEFBAUGEWERBE



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Abonnentenservice: Ulrike Hilker
Telefon 05 11 73 04-127, Fax 0511 73 04-233
vertrieb@giesel.de

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1.1. 2010 gültig.

„Straßen- und Tiefbau“ erscheint jährlich mit 10 Ausgaben.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten.

Fotokopien, die für gewerbliche Zwecke im Sinne des § 54 (2) UrhG hergestellt werden, verpflichten zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abt. Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336 München, von der auch die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.

Jahresabonnement:
119,- Euro inkl. 7 % MwSt. und Versandkosten
(Ausland 125,- Euro inkl. Versand).

Einzel-Verkaufspreis:
11,90 Euro (Inland), 12,50 Euro (Ausland).
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt.

Bei Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung erhalten Studenten 50 % auf den Zeitungsnettopreis.

Mitglieder der Straßenbauer-Innungen Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Osnabrück, Ostfriesland und Stade sowie des Landesinnungsverbandes des Sächsischen Straßengewerbes und des Arbeitgeberverbandes der Bauwirtschaft des Saarlandes erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Gerichtsstand (insbesondere für Mahnverfahren) und Erfüllungsort ist Hannover.

Druckauflage (1. Quartal 2010): 4.000 Exemplare

2010 (64. Jahrgang)



**Bauunternehmer-
Fachzeitschriften**



ISSN 0039-2197

Druck: Schlütersche Druck GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen

